

Verordnung über das Naturschutzgebiet "Bürtenflue-Ängiberg", Lauwil und Reigoldswil

Änderung vom 1. März 2011

GS 37.0454

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 12 des Gesetzes vom 20. November 1991¹ betreffend den Natur- und Landschaftsschutz, beschliesst:

I.

Die Verordnung vom 9. Dezember 2002² über das Naturschutzgebiet "Bürtenflue-Ängiberg", Lauwil und Reigoldswil, wird wie folgt geändert:

§ 1 Schutzgebiet

¹ Das Naturschutzgebiet "Bürtenflue-Ängiberg", Gemeinden Lauwil und Reigoldswil, durch Regierungsratsbeschluss als Objekt von regionaler Bedeutung in das Inventar der geschützten Naturobjekte des Kantons Basel-Landschaft aufgenommen, besteht aus den Parzellen Nr. 399 und 553 und Teilflächen der Parzellen Nr. 263, 314, 324 und 398, alle im Grundbuch Lauwil, sowie einer Teilfläche der Parzelle Nr. 176, im Grundbuch Reigoldswil.

² Der Perimeter des Naturschutzgebiets ist in einem Plan eingetragen, welcher auf dem Geoportal des Kantons Basel-Landschaft eingesehen werden kann. Die Gesamtfläche des Naturschutzgebiets beträgt 51.23 ha.

II.

Diese Änderung tritt am 1. April 2011 in Kraft.

Liestal, 1. März 2011

Im Namen des Regierungsrates
der Präsident: Krähenbühl
der 2. Landschreiber: Achermann

¹ GS 31.59, SGS 790
² GS 34.920